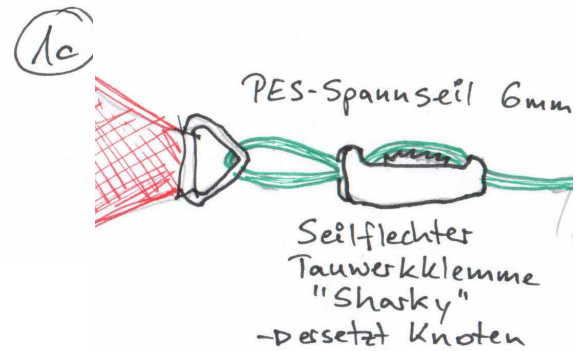
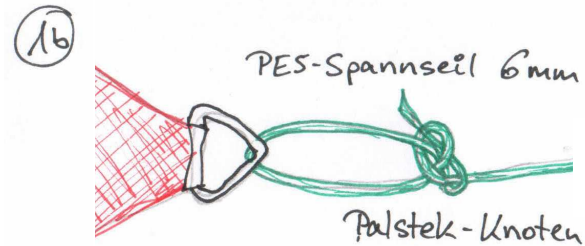
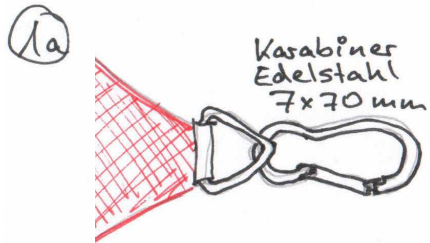
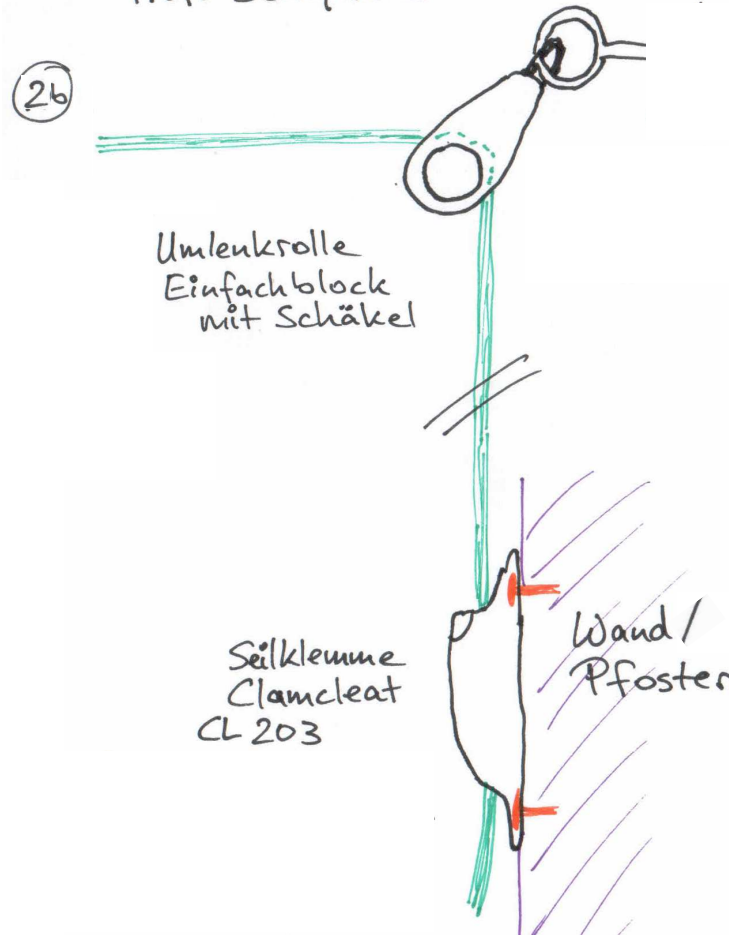
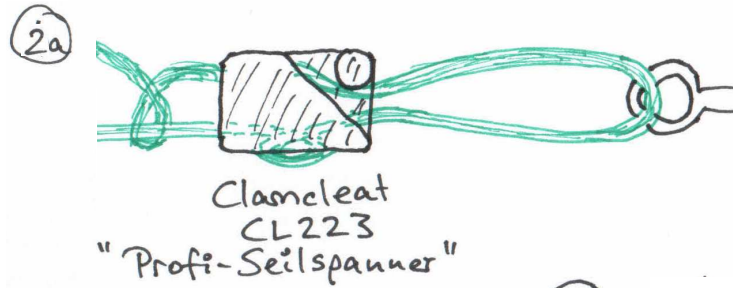


Sonnensegel-Befestigung leicht gemacht

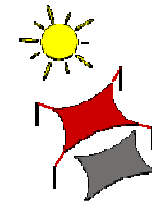
① Segelseite



② Spannvorrichtung



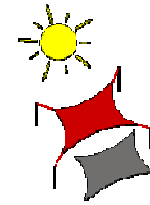
③ Befestigungspunkt



Schattenladen
Sonne im Schatten genießen

1a

Der Karabinerhaken kann an bei dreieckigen Segeln an einer Ecke und bei viereckigen Segeln an zwei nebeneinander liegenden Ecken direkt in den Befestigungspunkt eingehakt werden. So erreicht man einen minimalen Abstand zum Befestigungspunkt.



Schattenladen

Sonne im Schatten genießen

Die Befestigung eines Segels mit Polyester-Spannseil ist sehr haltbar, einfach, kostengünstig und leicht auf alle Begebenheiten anzupassen. So können auch große Entfernungen zu weiter entfernten Befestigungspunkten (z.B. Bäume) überwunden werden. Das Segel lässt sich leicht und schnell montieren, spannen und auch wieder demontieren. Das Seil ist langlebig, waschbar und federt bei Wind die Zugkräfte ab. Ein silbergraues Seil ist unaufdringlich elegant und passt zu allen Segelfarben.

1b

Ein sportlicher Palstek-Knoten ist sehr stabil und kostengünstig und sieht dabei auch noch gut aus. Tipp: Den Knoten nicht zu eng am Segel setzen, sondern eine größere schöne Schlaufe bilden.

1c

Die Tauwerkklammer ersetzt den Knoten und sieht elegant aus. Tipp: Auch hier auf die Optik der Größe der Schlaufe achten.

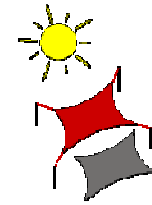
Kombination 1a mit 1b oder 1c: Leiterlose Montage und Demontage (siehe unten)

2a

Der Profi-Seilspanner ist ein geniale Seilklammer zum Spannen von Seilen in der Luft. Der Seilspanner wird durch einen Knoten im Seil (leicht sichtbar auf der Unterseite) an der gewünschten Stelle auf dem Seil fixiert. Er hat einen integrierten Poller, der als Umlenkerolle dient. So kann das Seil mit halbem Kraftaufwand gespannt werden. Durch Zug am Seilende wird das Segel zum Befestigungspunkt gezogen und so gespannt. Dann wird das Seilende in einen in dem Seilspanner integrierten Fixierbereich eingehakt.

Durch leichten Zug nach oben kann das Seil wieder ganz leicht ausgehakt werden. Um zu verhindern, dass dies aus Versehen passiert, kann das Seilende mit einem einfachen Knoten zusätzlich am gespannten Seil fixiert werden.

Die Demontage geht schnell und einfach. Allerdings wird bei höheren Befestigungspunkten eine Leiter benötigt, um an den Seilspanner heran zu kommen..



Schattenladen

Sonne im Schatten genießen

2b

Das Seil wird am Befestigungspunkt mit einer einfachen Seilrolle nach unten umgelenkt. Dort kann in bequemer Reichhöhe auf die Wand oder an den Pfosten eine Seilklemme oder eine Backenklemme aufgeschraubt werden. Durch Zug des Seils nach unten wird das Segel gespannt und dann in die Klemme eingehakt und so fixiert. So kann das Segel sehr einfach und schnell montiert und demontiert werden.

Einfache Montage und Demontage ohne Leiter

Durch Einsatz eines Karabiners zwischen Segel-D-Ring und Seil wird nach der Erstinstallation zur Montage und Demontage keine Leiter mehr benötigt. Man löst das hierbei extra lange Seil aus der Klemme, lässt das damit Segel herab und hakt es am Karabiner einfach aus.

Sturmschutz

Bei Variante 2b kann auch eine Sturmschutzklemme verwendet werden. Diese klappt bei größerem Zug am Seil auf und gibt so das Seil frei. Die Spannung des Segels wird gelöst. Die Last, bei der die Klemme das Seil freigibt, ist grob einstellbar. Es muss darauf geachtet werden, dass das entspannte Segel nicht herumflattert und an spitzen Gegenständen Schaden nimmt. Es muss darauf geachtet werden, dass das Segel nicht herumflattert und harte Teile (D-Ring, Karabinerhaken) anderen Gegenständen (Fensterscheiben) Schaden zufügt. Dies ist z.B. zu erreichen, indem das Seilende nochmals locker weiter unten am Pfosten befestigt wird. So gibt das Seil nur etwas nach und entspannt das Segel, aber es fädelt sich nicht komplett aus und gibt das Segel ganz frei.